



PRESSEMITTEILUNG

TAGE DER SCHAUSPIELFÜHRUNGEN

Neu-Anspach, den 23. Juli 2015. In der zweiten Sommerferienwoche stehen im Freilichtmuseum Hessenpark die **Tage der Schauspielführungen** auf dem Programm. In der Zeit vom 3. bis zum 7. August können Besucher täglich mit unserem Museumstheater auf Zeitreise gehen und dabei in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte eintauchen. Die Führungen sind im Museumseintritt inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 3. August, 13, 14 und 15 Uhr: Dem Volk aufs Maul g'schaut

Unter dem Motto „Dem Volk aufs Maul g'schaut“ dreht sich bei dieser Führung alles um Redewendungen. Wer schon immer wissen wollte, wo Sprichwörter ihren Ursprung haben, kann an der Seite unserer Schauspieler die Geschichte der deutschen Sprache ergründen. Dabei lässt sich gut nachvollziehen, wie die geflügelten Worte das Leben, Arbeiten und die Liebe auf dem Land widerspiegeln.

Dienstag, 4. August 2015, 11 und 14 Uhr: Wenn Wände reden könnten Auf Abwegen durch das Freilichtmuseum Hessenpark

Bei dieser Schauspielführung erwachen die historischen Gebäude im Freilichtmuseum Hessenpark zum Leben und dürfen ihre eigene wechselvolle Geschichte erzählen. Zwei Schauspieler wandeln mit den Besuchern auf unbekannteren Pfaden durchs Museum und vermitteln dabei die spannenden, bewegenden und kuriosen Geschichten, die sich hinter den Fassaden der Häuser verbergen.

Mittwoch, 5. August 2015, 13 und 15 Uhr: Bornhäusers Reisen (Premiere!)

1959: Bornhäuser hat es endlich geschafft! In mühevoller Arbeit konnte der findige Ingenieur seine Zeitmaschine zum Laufen bringen. Und wohin reist er zuerst? Natürlich in den Hessenpark, um eine Führung durch das Freilichtmuseum zu unternehmen. Er möchte nämlich gerne wissen, was die Menschen im Jahre 2015 über seine und andere vergangene Epochen denken. Wie ein Zeitreisender aus den 1950er Jahren die Gegenwart wahrnimmt und was ihm dabei Besonderes widerfährt, können Besucher in dieser Schauspielführung erleben.

Donnerstag, 6. August 2015, 11, 13, 14 und 15 Uhr: ARMuT

Nach einer schweren Hungersnot wird der Kartoffelanbau im Fürstentum Nassau-Usingen von der Obrigkeit verstärkt eingeführt. Zum Missfallen des Amtmannes rücken die Bauern

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



aber nicht gerne von ihrer traditionellen Dreifelderwirtschaft ab. Da auch Straßenzölle und Abgaben die Preise der Waren auf dem Markt in die Höhe treiben, bahnt sich ein unheilvoller Konflikt an. Nur durch den beherzten Eingriff des Schulmeisters wird die Kartoffelernte für den kommenden Winter doch noch gesichert ...

Während eines Rundgangs begegnen die Museumsgäste dem Amtmann Ibell, der Marktfrau Elisabeth, dem Schulmeister Frickel und so mancher Bauersfrau. Jede Figur erzählt aus ihrer ganz persönlichen Sicht von Missernten, Notzeiten und Reformen im 18. Jahrhundert.

Freitag, 7. August 2015, 11 und 14 Uhr: Heimat

Fünf Gestalten aus fünf Jahrhunderten - und jede hat ihre Geschichte von Ein- und Auswanderung im Gepäck. Zu Wort kommen der Landsknecht Hans Staden, der sieben Monate bei Indianern Südamerikas gefangen war, ein Hugenotte aus Friedrichsdorf, hessische Ein- und Rückwanderer nach Amerika und unsere Arbeitskollegen türkischer und russlanddeutscher Abstammung des 20. Jahrhunderts. Das Museumstheater erzählt anhand einer Wanderung durch die Geschichte Hessens, wie Menschen ihre Heimat, ihre Traditionen und ihre Identität in einer fremden Umgebung erhalten, verändern und schließlich zu einem neuen Ganzen verschmelzen.

Öffnungszeiten Freilichtmuseum Hessenpark:

1. März bis 31. Oktober: täglich von 9 bis 18 Uhr

1. November bis 28. Februar: samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 8 Euro, Kinder ab 6 J. 2,50 Euro, Familien 16 Euro

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach